

Statistik informiert ...

Nr. 91/2023

15. August 2023

Tourismus in Deutschland während der Corona-Pandemie

Schleswig-Holstein bei Gästeübernachtungen als einziges Bundesland über Vor-Pandemie-Niveau

Schleswig-Holstein hat als einziges Bundesland bei den Gästeübernachtungen im Jahr 2022 wieder das Vor-Pandemie-Niveau erreicht und sogar leicht übertroffen. Gegenüber dem Jahr 2019 stieg die Zahl der Übernachtungen um 1,2 Prozent auf rund 32,1 Mio. Das geht aus der „Themenseite Tourismus“ hervor, die die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder nun veröffentlicht haben.

In Hamburg sank die Zahl der Gästeübernachtungen von 2022 gegenüber 2019 dagegen um 4,5 Prozent. Schlusslicht unter den Bundesländern war das stark durch den Auslandstourismus geprägte Berlin (minus 22,3 Prozent). Im Bundesdurchschnitt sank die Zahl der Übernachtungen in diesem Zeitraum um 9,1 Prozent.

Deutliche Unterschiede zwischen den Kreisen

Zwischen den Kreisen bzw. kreisfreien Städten Schleswig-Holsteins gab es deutliche Unterschiede: In Schleswig-Flensburg (plus 30,7 Prozent), Steinburg (plus 14,6 Prozent) und Flensburg (plus 11,1 Prozent) stiegen die Übernachtungszahlen verglichen mit dem Jahr 2019 deutlich. Stormarn (minus 17,0 Prozent), Neumünster (minus 15,4 Prozent) und Segeberg (minus 12,5 Prozent) kamen dagegen noch nicht wieder auf das Vor-Corona-Niveau.

Detaillierte Daten, auch zu den Gemeinden Schleswig-Holsteins, enthält der vom Statistikamt Nord veröffentlichte [Sonderbericht „Beherbergung im Reiseverkehr in Schleswig-Holstein Jahr 2022 im Vergleich zu 2019“](#).

Weitere Ergebnisse sowie eine deutschlandweite interaktive Darstellung der regionalen Unterschiede der Entwicklung der Gästeübernachtungen sind im [Statistikportal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder](#) verfügbar.

Pressestelle:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)

**Tourismus in Schleswig-Holstein:
Veränderung des Übernachtungsaufkommens zwischen 2019 und 2022 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Kreis Land	Übernachtungen von Gästen aus dem ...		Insgesamt
	Inland	Ausland	
	Veränderung in %		
Flensburg, kreisfreie Stadt	26,3	- 15,7	11,1
Kiel, Landeshauptstadt, kreisfreie Stadt	6,9	- 2,8	5,0
Lübeck, Hansestadt, kreisfreie Stadt	15,2	- 22,3	9,0
Neumünster, kreisfreie Stadt	- 11,3	- 28,4	- 15,4
Dithmarschen, Landkreis	- 5,0	- 30,9	- 5,7
Herzogtum Lauenburg, Landkreis	- 7,3	- 34,9	- 8,6
Nordfriesland, Landkreis	0,6	- 13,2	0,3
Ostholstein, Landkreis	2,1	- 43,3	0,4
Pinneberg, Landkreis	- 2,6	- 7,4	- 3,0
Plön, Landkreis	0,7	- 12,2	0,3
Rendsburg-Eckernförde, Landkreis	- 0,4	- 21,7	- 2,0
Schleswig-Flensburg, Landkreis	44,4	- 32,4	30,7
Segeberg, Landkreis	- 10,5	- 25,7	- 12,5
Steinburg, Landkreis	12,9	33,0	14,6
Stormarn, Landkreis	- 13,5	- 37,7	- 17,0
Schleswig-Holstein	2,8	- 24,0	1,2

**Tourismus in Deutschland:
Veränderung des Übernachtungsaufkommens zwischen 2019 und 2022
nach Bundesländern**

Bundesland Deutschland	Übernachtungen von Gästen aus dem ...		Insgesamt
	Inland	Ausland	
	Veränderung in %		
Schleswig-Holstein	2,8	- 24,0	1,2
Hamburg	0,3	- 19,4	- 4,5
Niedersachsen	- 5,3	- 18,4	- 6,4
Bremen	- 6,0	- 19,8	- 8,6
Nordrhein-Westfalen	- 7,3	- 23,9	- 10,7
Hessen	- 12,3	- 30,4	- 16,4
Rheinland-Pfalz	- 5,7	- 17,9	- 8,5
Baden-Württemberg	- 5,8	- 19,1	- 8,6
Bayern	- 4,9	- 22,5	- 8,6
Saarland	- 3,7	- 19,4	- 6,2
Berlin	- 12,0	- 34,5	- 22,3
Brandenburg	- 2,8	- 8,3	- 3,2
Mecklenburg-Vorpommern	- 6,1	- 30,3	- 6,9
Sachsen	- 12,4	- 24,6	- 13,7
Sachsen-Anhalt	- 8,5	- 7,8	- 8,5
Thüringen	- 13,3	- 25,1	- 14,0
Deutschland	- 5,7	- 24,3	- 9,1